**Het Rembrandthuis** Jahresprogramm 2023

**Am 18. März 2023 wird das *Museum Rembrandthuis* nach einer Renovierung erneut seine Pforten öffnen, mit 30% mehr Rembrandt: fünf zusätzliche Museumsräume, ständige Mal- und Kupferstichvorführungen und eine Multimedia-Tour. Im Jahr 2023 zeigt das Museum verschiedene Ausstellungen zu Rembrandts Leben, seinem Werk und seinen Liebesbeziehungen. Außerdem steht unter der Lupe, wird Rembrandt seine Umgebung wahrgenommen und in seinen Werken umgesetzt hat.**

**Wiedereröffnung mit 30% mehr Rembrandt**

Nirgendwo auf der Welt kann man Rembrandt näher kommen als im *Museum Rembrandthuis*. Am 18. März 2023 wird die Gallerie mit 30 % mehr Rembrandt wiedereröffnet. Fünf neue Museumsräume werden hinzugefügt, darunter eine Kupferstichwerkstatt und ein dritter Ausstellungssaal. Dank der neuen multimedialen Führung werden das Rembrandthuis und das 17. Jahrhundert zum Leben erweckt. Sie folgen Rembrandts Lebensgeschichte, von seinem Einzug ins Gebäude als aufstrebender, berühmter Künstler bis hin zu seiner erzwungenen Abreise aufgrund einer Anhäufung von Schulden. Geplant sind auch tägliche Kupferstich- und Malvorführungen im Museum. An der Stelle, an der Rembrandt seine Meisterwerke schuf, in seinem Atelier, kann man dann sehen, wie der Künstler seine Farben herstellte. In der neuen Kupferstichwerkstatt werden die Besucher:innen in die Kupferstichtechniken von Rembrandt eingeführt - genauso, als würde man dem Künstler über die Schulter schauen.

**Tekenkunst/Zeichenkunst**

*74 Zeichnungen von Rembrandt, Bol, Maes und anderen*

*Die Peck Sammlung, Ackland Art Museum (USA)*

18. März - 11. Juni 2023

Zum ersten Mal in Europa werden 74 Zeichnungen, unter anderem von Rembrandt, Bol und Maes aus der *Peck Sammlung* (Ackland Art Museum, USA), an dem Ort zu sehen sein, an dem Rembrandt selbst seine Zeichnungen anfertigte. Man kann einem Künstler kaum näher kommen als durch seine Zeichnungen. Anders als Gemälde und Kupferstiche verraten Zeichnungen noch mehr über die Arbeitsweise. Sie können der Hand des Künstlers entlang der Zeichnungslinien folgen - ob es sich um eine schnelle Skizze oder ein sorgfältig ausgearbeitetes Kunstwerk handelt. Die Ausstellung *Tekenkunst* im Museum Rembrandthuis ist in sieben Kapitel unterteilt, die zusammen die zentrale Frage beantworten: „Warum hat ein Künstler des 17. Jahrhunderts Zeichnungen angefertigt?" In der neuen, dritten Ausstellungshalle organisiert das Museum Workshops, in denen mit Techniken und Materialien aus dem Goldenen Zeitalter gearbeitet wird.

**Titus is weer thuis/Titus ist wieder zu Hause**

*Ein Sohn, ein Vater, ein Meisterwerk*

18. März - 4. Juni 2023

Verträumt blickt der junge Titus van Rijn über die Kante seines Rednerpults. Vater Rembrandt fing seinen Blick im Jahr 1655 ein, als er mit seiner Familie in dem stattlichen Gebäude in der Amsterdamer Jodenbreestraat wohnte. Fast 400 Jahre später ist es ihm gelungen, Titus wieder nach Hause zu bringen - an den Ort, an dem an dem Rembrandt das Meisterwerk zeichnete, in dem Haus, in dem Titus geboren wurde. Im Museum Rembrandthuis kommen Sie bald mit dem ikonischen Gemälde aus der Sammlung des Museums Boijmans Van Beuningen in Berührung. Ein spezieller Bereich in der Ausstellung *Tekenkunst* bietet ein einzigartiges Erlebnis: über die Multimedia-Tour werden die Besucher durch den Besichtigungsprozess geführt. Eine Art geführte Meditation, aber mit drei Optionen: eine kunsthistorische Hintergrundgeschichte, eine psychologische Beschreibung von Vater und Sohn und verschiedene Arten von Musikbegleitung. So werden Sie jedes Mal etwas Neues in Rembrandts berühmtem Gemälde entdecken.

*"Titus ist wieder zu Hause" wurde ermöglicht durch das Projekt "Buitenkans" der Turing-Stiftung und Vereniging Rembrandt und dank des Leihgebers Museum Boijmans Van Beuningen in Rotterdam. 'Buitenkans' bietet Kunstmuseen in den Niederlanden die Möglichkeit, eine kleine Präsentation rund um eine Leihgabe einer anderen öffentlichen niederländischen Sammlung zu organisieren, um den Reichtum der niederländischen Sammlung zu präsentieren. Dies wird die erste Ausstellung dieses Projektes sein.*

**Rembrandt en de liefde/Rembrandt und die Liebe**

01. Juli – 16. September 2023

Rembrandt ist als leidenschaftlicher Mann bekannt. Aber lässt sich dies auch in seinen Radierungen wiederfinden? In der Sommerausstellung *Rembrandt en de liefde* werden Sie die Liebe durch die Augen Rembrandts betrachten: von der dramatischen Liebe bis zur Elternliebe, von der Nächstenliebe bis zur Tierliebe. Rembrandts eigenes Liebesleben ist natürlich auch dabei: der Künstler verewigte seine erste große Liebe, Saskia Uylenburgh, mehr als einmal in den Kupferstichen. *Rembrandt en de liefde* zeigt rund 50 Kupferstiche aus der Sammlung des Museum Rembrandthuis, in die man sich verlieben kann.

**Rembrandt Open Studio**

01. Oktober – 01. Dezember 2023

Während des *Rembrandt Open Studio* wird das Rembrandt-Haus zu einer weiteren kreativen Brutstätte. Im 17. Jahrhundert arbeitete nicht nur Rembrandt in dem Gebäude in der Jodenbreestraat; auch viele Schüler machten hier Kunst, manchmal sogar vier oder fünf gleichzeitig. Jetzt, fast 400 Jahre später, bringt das Museum Rembrandthuis dies zurück. Jeden Herbst erhalten junge Talente die Möglichkeit, neue Werke, in Rembrandts Haus, zu erschaffen. Zwei Monate lang werden zwei zeitgenössische Künstler in einem der Ausstellungsräume ihre Ausstellungen präsentieren. Die teilnehmenden Künstler des Jahres 2023 werden im kommenden Sommer angekündigt.

**Framing Rembrandt**

06. Oktober 2023 – 05. Februar 2024

Rembrandt hat viele Gesichter: das Genie, der Müllers Sohn, der Rebell. Alle Etikette, sind im Laufe der Jahrhunderte an dem berühmten Künstler hängen geblieben. In der Ausstellung *Framing Rembrandt* nimmt das Museum Rembrandthuis die Besucher mit auf eine Reise durch vier Jahrhunderte der Bildgestaltung, mit Hilfe von Kunstwerken, Dokumenten und überraschender Objekte. Einer der Ausstellungsräume wurde auch in ein Kino verwandelt, in dem Fragmente von *Biopics* (biografische Spielfilme) über Rembrandt gezeigt werden; vom frühesten Film aus dem Jahr 1920 über einen Nazi-Propagandafilm aus dem Jahr 1942 bis zur neuesten Verfilmung über das Leben von Rembrandt aus dem Jahr 2006.

Kontakt: Niederländisches Büro für Tourismus & Convention (Köln), Barbara Driessen, Presse & PR-Managerin, E-Mail: bdriessen@holland.com, Tel.: 0152 28012975. www.holland.com/de/presse.htm.